SPD KLARTEXT:
INFO-BRIEF DER SPD-BETRIEBSGRUPPE IM LVR :: 19. AUSGABE :: NOVEMBER 2009

Katzenjammer?
Trotz alledem und jetzt erst recht!

Die schmerzende Niederlage der SPD bei der Bundestagswahl geht nicht spurlos an uns vorbei. Die ideologischen Wegbereiter der Wirtschaftkrise haben jetzt die Verantwortung für ihre Lösung. Mit der Reform der Hartzgesetze werden wir von rechts und dem Verfassungsgericht überholt! Das war auch nötig, denn 0,00 Euro für Bildung bei den Regelsätzen für Kinder, wie kann so etwas passieren? Wer steht für soziale Gerechtigkeit? Wenn wir das Wahlergebnis im Kreis der politisch Interessierten weiter analysieren und nach Perspektiven suchen, kommen wir zu vielen, zum Teil widersprüchlichen Ergebnissen – aber immer geht es um das erkennbare Sozialdemokratische in der großen wie in der lokalen Politik. Das ist auch die große Herausforderung für unsere SPD-Betriebsgruppe im LVR und natürlich auch für die KLARTEXT-Redaktion: Sozialdemokratisches Profil zeigen! Oder anders formuliert: Form (unsere Betriebsgruppe) und Inhalt (sozialdemokratische Politik) müssen zueinander passen! Und der Aufbruch ist spürbar, viele rücken wieder näher an die Parteiarbeit, haben Lust Neues zu bewegen. Die Arbeit der Betriebsgruppen-Zukunftswerkstatt ist ein Beleg dafür. Und wichtig dabei: Nix bliev, wie et es - ävver vun nix kütt nix! (Christoph Gilles)

Aufbruch in Deutz: Der Vorstand der SPD Betriebsgruppe

V.l. Doris SCHERER-OHNEMÜLLER, Richard MILLER, Karin FANKHAENEL, Andreas HILDEN, Myriam FÜRST, Axel SCHWAMBORN, Annemie FRENZEL, Gabi LAPP, Karl-Heinz SCHLEIERMACHER, Dieter SEMMELROTH, Elke SEYFARTH. Es fehlten auf dem Bild: Frithjof BERG, Jost EICKMANN, Christoph GILLES, Verena MECKLE-SCHÄFER, Carmen MOHR, Thomas NOWAKOWSKI.

Zukünftige Ausrichtung der SPD-Betriebsgruppe
Betriebsgruppen-Zukunftswerkstatt arbeitet

Mit 25 Genossinnen und Genossen und mit der Moderation von Axel Schwamborn haben wir uns am 18.08.2009 in einer regen Diskussion mit den Themen beschäftigt:

- Warum eine SPD-Betriebsgruppe ?
- Wofür steht die SPD-Betriebsgruppe ?
- Aufgaben und Handlungsfelder
- Gemeinsames Grundverständnis für zukünftige Arbeit
- Motivation/Bereitschaft für mehr Engagement stärken

Es wurden dazu vielfältige Ideen, Wünsche, Anregungen und auch Handlungsfelder gefunden. Daraus resultiert die Gründung von 5 Arbeitsgruppen die folgende Themen vertiefen:

1. Zusammenarbeit und Kommunikation
2. Betriebsgruppen und Arbeitnehmerinteressen
3. Selbstverständnis, Werte, politische Debatte
4. Netzwerkbildung
5. Öffentlichkeitsarbeit

Die AGs haben erfolgreich gearbeitet und werden ihre Ergebnisse in der nächsten **SPD-Zukunftswerkstatt am 1. Dez. 2009** ab 16 Uhr im Raum 1.021, HORION-HAUS vorstellen. Nach dem konstruktiven und kreativen Start freuen wir uns auf die Weiterarbeit! (Karin Fankhaenel)

QUO VADIS LVR?

Nach der Wahl ist vor der Wahl.
Die Folgen der Kommunalwahlen für den LVR.

Unter diesem Thema stand die Jahreshauptversammlung der SPD Betriebsgruppe hinsichtlich der Beiträge unserer Genossen Prof. Dr. Jürgen ROLLE, Fraktionsvorsitzender, und Harry K. VOIGTSBERGER, LVR-Direktor. Die Landschaftsversammlung des LVR wird in Ihrer neuen Zusammensetzung erst Ende Dezember entgültig feststehen. Darum widmete sich das Gespräch schwerpunktmäßig den Themen des LVR, die uns in nächster Zeit besonders bewegen werden.

Mitentscheidend für das Fortbestehen des LVR wird die Zuständigkeit des betreuten Wohnens über 2013 hinaus in der Eingliederungshilfe bleiben, weil diese Aufgabe ca. 70 % des Gesamthaushaltes betrifft. Ebenso wichtig ist, welche Konsequenzen aus der »UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung« insbesondere im Bereich der Inklusion gezogen werden. Die Inklusion ist als erweiternder Begriff der Integration zu verstehen. Der LVR möchte sich als Antreiber der Inklusionspädagogik zeigen, in dem er Projekte, wie das der Mobilität durch Rollstuhlnavigationssysteme unterstützt und sich so als kommunaler Partner in diesen Wirkungsbereichen unentbehrlich macht. Daneben bleibt der LVR aktiv im Projekt »Besondere Orte der Erinnerung« und möchte dieses Projekt der internationalen Jugendbegegnung weiter ausbauen. Ein Wegbruch der Einnahmen des LVR und ein dann drohendes Haushaltssicherungskonzept würde Gestaltungsräume erheblich begrenzen und birgt ein existenzielles Risiko.

Die SPD-Betriebsgruppe im LVR will sich über die neuen Arbeitsgruppen der Zukunftswerkstatt aktiv einbringen und wird wegen der Erfolge der »Zukunftswerkstatt« kurzfristig einen weiteren Workshop durchführen. Andreas HILDEN, »alter und neuer« Vorsitzende der Betriebsgruppe, berichtete über die Arbeit des Vorstands von Mai 2007 bis September 2009. Bei der im Anschluss anstehenden Wahl wurde der Vorstand entsprechend dem Vorschlag des amtierenden Vorstandes neu gewählt. (Elke Seyfarth)

Uschi Hülsen: Powerfrau in Rente

35 Jahre Dienstzeit beim Landschaftsverband Rheinland mit den Stationen: Altenpflegerin, Krankenschwester, Gruppenleiterin und dann ab 1983 erstmals Vorsitzende des Personalrates des Heilpädagogischen Heimes in Langenfeld und ab 1996 Vorsitzende des Gesamtpersonalrates des LVR.

Uschi Hülsen eine Powerfrau mit Herz und Wärme widmet sich endlich ihren umfangreichen Freizeitinteressen. Beim Kampf gegen die Auflösung der Landschaftsverbände, bei der Gestaltung unterschiedlichster Veränderungsprozesse unserer Behörde, in den Sitzungen des Gesamtpersonalrates und in Gesprächen mit Chefs, Kolleginnen und Kollegen und natürlich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hatte sie immer den richtigen und guten Ton gefunden. Miteinander, Kommunikation, Kooperation und Fairness waren ihr stets wichtig.

Wir wünschen Ihr Gesundheit und Freude für die kommende Zeit. (Karin Fankhaenel)

SPD Betriebsgruppe unterwegs: Im Regierungsbunker und an der Ahr

»Degustation« am Rande der Ahr-Wanderung.

Erfolgreiche Arbeit der Gestaltungsmehrheit: Rückblick auf die letzte Wahlperiode unter www.spd.lvr.de

Impressum **Herausgeber:** SPD-Betriebsgruppe im LVR **Redaktion:** Christoph Gilles (verantwortlich), Karin Fankhaenel, Andreas Hilden, Thomas Nowakowski (Gestaltung) **Kontakt:** 0221 809-62 53, christoph.gilles@lvr.de **Auflage:** 200